

# LUFTSPORTGEMEINSCHAFT BAYREUTH e.V.

Mitglied des Luftsport-Verbandes Bayern e.V.  
im Deutschen Aero-Club e.V.



LSG Bayreuth e.V. Postfach 100 813 95408 Bayreuth

Anschrift: 95408 Bayreuth  
Postfach 100 813  
Flugplatz: Bayreuth-Bindlacher Berg  
49°59N - 11°38E 484 m NN  
Telefon: Clubheim (09208) 5 70 91 35  
Luftaufsicht (09208) 65 70 -20  
Modellflugplatz (09208) 88 59  
127,525 MHz  
Frequenz:  
Sachbearbeiter: Daniel Große Verspohl  
Telefon: 01 52 – 53 73 99 96  
Email: [Daniel@lsg-bayreuth.de](mailto:Daniel@lsg-bayreuth.de)

## Pressemitteilung

Bayreuth, 23. Mai 2011

### Gewitter trübten Flugwetter

Bundesliga-Runde 5 lässt Segelfliegern nur wenig Zeit

Segelfliegen

**Nur ein kleines Zeitfenster blieb den Piloten der Luftsportgemeinschaft Bayreuth, um in Runde 5 der Segelflug-Bundesliga eine wertbare Strecke zu erzielen. Zu schnell zogen am Himmel die Gewitter auf und zwangen die Flugzeuge zur Rückkehr auf den heimatlichen Bindlacher Berg.**

Auch ein früherer Start war nicht möglich. Die Sonne benötigt nach Ihrem Aufgang fast 6 Stunden, um dem Erdboden soweit aufzuheizen, dass die darüber liegenden Luftschichten ebenfalls erwärmt werden und wie ein Heißluftballon beginnen aufzusteigen. Mit den nachmittags aufziehenden Schauern und Gewittern blieb den Piloten somit nur noch ein Zeitraum von drei Stunden für die Bundesliga-Wertung. Gerade lang genug, um das 2,5-stündige Wertungsfenster voll auszuschöpfen, aber nicht lang genug, um in dieser Zeitspanne eine wirklich schnelle Wertung vorzubereiten, abzufiegen und wieder nach Hause zu kommen.

Samstags gingen schließlich vier Bayreuther Bundesligapiloten an den Start. Lothar Schmidt ging als Erster in die Luft und fand sofort einen ordentlichen Aufwind bei Mehlmeisel. Er entschloss sich, Richtung Weiden und weiter nach Regensburg zu fliegen. Andreas Baier und Heiko Hertrich ließen sich kurz hintereinander von der starken Schlepplwinde nach oben ziehen, hatten dann aber Probleme, gute Thermik zu finden. Inzwischen war über Weidenberg schon ein erster Schauer sichtbar, weshalb sich beide für einen Flug nach Westen entschlossen. Der etwas später

Bankverbindung:  
Sparkasse Bayreuth (BLZ 773 501 10)  
Konto-Nr.: 9011 784  
IBAN: DE15 7735 0110 0009 0117 84  
SWIFT (BIC): BYLADEMISBT

Steuernummer: 208/109/70511  
USt.ID: DE 132 365 854

Sitz Bayreuth, Vereinsregister: VR 185  
Amtsgericht Bayreuth,  
1. Vorsitzender: Ernst Pittroff

gestartete Sebastian Baier fand schon wieder andere Bedingungen vor und entschied sich für eine Flugrichtung nach Norden. Ständig wechselten nun die Geschehnisse. Fand der eine einen guten Aufwind und meldete dies den Kameraden über Flugfunk, so trafen diese kaum 10 Minuten später nur noch Regen an. Bald war deshalb jeder auf sich alleine gestellt und versuchte das beste aus den komplizierten Wetterverhältnissen zu machen. Schmidt konnte seinen Flug zurück über Weiden und das Fichtelgebirge bis nach Kronach strecken. Dort war seine minimale Wertungszeit von 2,5 Stunden erzielt und er schaffte eine schnelle Heimkehr noch bevor die ersten Regenschauer Bayreuth erreichten. Hertrich folgte mehreren Aufwindreihungen entlang einer entstehenden Gewitterlinie bis in die Gegend der Hassberge. Andreas Baier folgte ihm anfänglich, entschloss sich dann aber für einen südlicheren Flugweg entlang des Mains bis Hassfurt. Dort kehrte er um und folgte einer guten Aufwindlinie bis Lichtenfels. Da um ihn herum die meisten Wolken begannen zu regnen, entschloss er sich für eine frühzeitige Rückkehr nach Bayreuth. Leider landete Baier so vor Erreichung der Mindestzeit und verschenkte eine bessere Wertung.

Hertrich wählte einen Weg über die Fränkische Schweiz zurück nach Bayreuth, wendete aber bei Thurnau erneut, um die volle Zeit auszunützen und die guten Aufwinde nördlich von Bamberg erneut anzufliegen. Wieder gelang es ihm unter einer dunklen langen Wolke im Geradeausflug zu steigen und so keine Zeit mit dem sonst notwendigen Kreisflug in einer Aufwindblase zu verschwenden. Allerdings begannen diese dunklen Wolken zu regnen. Als er dann auch noch Blitze vor sich sah, beschloss Hertrich die Umkehr. Auch der Rückweg und die Landung in Bayreuth fanden im Regen statt. Sebastian Baiers Flug wurde bei Coburg jäh gestoppt. Erst kurz vor einer Landung konnte er doch noch einen Aufwind ansteuern. Obwohl er schon mit dem Turm eine Landung auf dem Coburger Flugplatz vereinbart hatte, gelang ihm wieder ein Aufstieg in größere Höhen. Er setzte seinen Flug nach Bamberg fort, wo noch längere Zeit eine gewitterfreie Zone zum Fliegen einlud. Sebastian Baier konnte somit abwarten, bis die größten Schauer über Bayreuth hinweg gezogen waren und im Trockenen landen.

Die Mannschaftsausbeute von 265,7 Stundenkilometern Schnittgeschwindigkeit von Hertrich (90,7), Schmidt (89,1) und Sebastian Baier (85,9) reichte leider nur für einen 13. Rundenplatz unter den 30 Vereinen der ersten Segelflug-Bundesliga. Vor allem die Armada der auf der Schwäbischen Alb und im Schwarzwald beheimateten Vereine verhinderte eine bessere Platzierung. Auch die bayerischen Konkurrenten aus Schwandorf, Ansbach und Ottengrüner Heide (Helmbrechts) erzielten etwas

bessere Ergebnisse und nahmen den Bayreuthern Punkte ab. Letzteres geschah überwiegend am zweiten Tag der Runde 5, als die besten Leistungen im Oberpfälzer und Bayerischen Wald erzielt wurden, wohingegen sich die Bayreuther entschlossen, das Erzgebirge und den Thüringer Wald zu nutzen. Diese Strategie führte aber nicht zu einer Verbesserung der Ergebnisse des Vortages.

Mit hervorragenden 340 km/h wurde die Fliegergruppe Blaubeuren Rundensieger und kann sich als bisheriger Tabellenführer mit nun 86 Punkten weiter absetzen. Bayreuth verliert einen Platz und liegt mit 63 Punkten auf Tabellenrang vier, kurz hinter dem Luftsportverein Schwarzwald mit 68 Punkten. Die letztwöchige überraschende Führung in der World-League musste leider auch wieder abgegeben werden. Viele Vereine aus der zweiten und dritten Bundesliga wie auch Vereine aus der Schweiz, aus Finnland, Spanien und Amerika schoben sich in der Ergebnisliste der Runde vor Bayreuth, sodass nur ein 37. Platz und 4 Punkte eingefahren wurden. Sieger wurde erneut Albuquerque Soaring, die mit 382 km/h zeigten, was in den Rocky Mountains möglich ist. Bayreuth fällt in der Tabelle der World-League auf Platz 8 zurück und weist mit 117 Punkten nun 34 Punkte Rückstand auf den neuen Tabellenführer Blaubeuren auf. Noch kann ein solcher Tabellenstand innerhalb von einer Woche wieder umgedreht werden.

Info: Bayreuth TV, das Internetfernsehen des Nordbayerischen Kuriers, hat die Segelflieger am Sonntag morgen besucht. Ein Video, das auch von der Ausbildung zum Segelflieger berichtet, ist unter [www.bayreuth.tv](http://www.bayreuth.tv) zu finden.

## **Tabelle der 1. Segelflug-Bundesliga nach Runde 5 von 19**

### **Rang Punkte Verein**

1	86	FLG Blaubeuren (BW)
2	72	FSV Laichingen (BW)
3	68	LSV Schwarzwald (BW)
<b>4</b>	<b>63</b>	<b>LSG Bayreuth (BY)</b>
5	60	SFG Giulini/Ludwigshafen (RP)
6	59	SFZ Königsdorf (BY)
7	56	LSR Aalen (BW)
8	52	SFG Donauwörth-Monheim (BY)
9	51	FSC Odenwald Walldürn (BW)
10	49	SFC Hirzenhain-Eschenburg (HE)
11	46	LSV Burgdorf (NI)
12	46	FLC Schwandorf (BY)
13	42	FG Schwäbisch Gmünd (BW)

14	42	SFC Ulm (BW)
15	34	Aero-Club Ansbach (BY)
16	31	SFZ Ottengrüner Heide (BY)
17	28	AC Esslingen (BW)
18	28	AC Langenselbold (HE)
19	27	Fliegergruppe Wolf Hirth (BW)
20	21	FK Brandenburg (BB)
21	21	Hamburger AC Boberg (HH)
22	18	Hamburger VL Boberg (HH)
23	17	LSV Altkreis Isenhagen (NI)
24	15	LSG Fallersleben (NI)
25	15	FG Oerlinghausen (NW)
26	12	AC Nastätten (RP)
27	12	FV Celle (NI)
28	12	FCC-Berlin (BL)
29	10	AC Braunschweig (NI)
30	2	LSV Bückeburg-Weinberg (NI)

### Platz 1 bis 20 (von 808) der World League nach Runde 5 von 19

#### Rang Punkte Verein

1	113	FLG Blaubeuren (DE)
2	113	FSV Laichingen (DE)
3	112	LSV Schwarzwald (DE)
4	97	SFV Bad Wörishofen (DE)
5	96	SFZ Königsdorf (DE)
6	91	LSR Aalen (DE)
7	88	SFG Giuliani Ludwigshafen (DE)
8	86	LSG Bayreuth (DE)
9	79	Albuquerque Soaring (USA)
10	77	SFG Donauwörth-Monheim (DE)
11	75	FSC Odenwald Walldürn (DE)
12	74	SG Knonaueramt (CH)
13	74	FLG Dettingen/Teck (DE)
14	71	FLC Schwandorf (DE)
15	66	SFC Hirzenhain-Eschenburg (DE)

16	66	Warner Springs Gliders (USA)
17	61	FG Schwäbisch Gmünd (DE)
18	59	LSV Burgdorf (DE)
19	59	LSC Bayer Leverkusen (DE)
20	57	AC Ansbach (DE)